

Neustadthalle zeichnet sich für Konzeptidee und Durchführung verantwortlich

Mit der Pressekonferenz am 01.03.2007 in Freital macht es nun die Runde: Am 20./21. April findet unter der Schirmherrschaft der beiden Landräte Michael Geisler und Bernd Greif in der Windbergarena Freital der neue Wirtschaftstag der Landkreise statt - mit neuem Gesicht, neuem Format vor allem aber neuen Dimensionen. Das Konzept dafür wurde von der Neustadthalle-Veranstaltungs GmbH entwickelt, die auch das Großereignis veranstaltet. Nicht zuletzt setzt die Neustadthalle damit ihren eingeschlagenen Weg fort, neben kulturellen auch regional bedeutsame Wirtschaftsveranstaltungen durchzuführen. Ganz im Zeichen baldiger Vereinigung der Landkreise Sächsische Schweiz/Weißeritzkreis wurde für die Großveranstaltung mit der Windbergarena auch die größte Veranstaltungshalle in den beiden Landkreisen gewählt.

Hoher Mehrwert für alle Beteiligten

An den 2 Tagen werden Kooperation, Erfahrungsaustausch und Wissens-Transfer in innovativer Form miteinander verbunden, sodass für alle Beteiligten und Teilnehmer ein hoher

Mehrwert entsteht. Neben Kontakten zu potenziellen Kunden, Geschäftspartnern, Bewerbern und Fachkräften soll auch die Aufnahme von Knowhow, Ideen und Tipps nicht zu kurz kommen.

Leuchttürme als Schlüsselbilder

Im thematischen Mittelpunkt des Wirtschaftstages 2007 stehen sieben für die Wirtschaft der Region typische Branchen-Gruppen. Repräsentiert werden sie von regional ansässigen Firmen, die als so genannte Leuchttürme stellvertretend für zahlreiche andere Unternehmen innovative Präsentationen vorbereiten.

Unter dem Motto: "Azubis zeigen, was Sache ist" werden die Präsentationen von Lehrlingen der Firmen entworfen und hergestellt, die sich aber an bestimmte Regeln zu halten haben:

Zum einen muss in der Mitte der Ausstellungsfläche ein Leuchtturm nach Art des Hauses stehen, dazu ein Tresen, der aus brachentypischen Material gefertigt wird.

Leuchtturm auch aus Neustadt

Neben bekannten Firmen wie FEP Fahrzeugelektrik Pirna, Edelstahlwerk Freital, Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren, Mühle und Bäckerei

Bärenhecke, Weka Hotels Bad Schandau, dem Feinmechanik Netzwerk IMPRO steht mit Gerodur auch ein Unternehmen aus Neustadt als Leuchtturm bereit.

Gespannt darf man sein, wie kreativ das Team von Geschäftsführer Jochen Henke die Leuchtturmaufgabe meistert.

Unterstützt werden alle Betriebe bei der Umsetzung von der Dresdner Architektin und Malerin Silke Loose.

Allein die Umsetzung des Konzeptes wird den Wirtschaftstag bei den Teilnehmern in bleibender Erinnerung halten. Die Demonstration und Prämierung dieser Lehrlingsprojekte bildet dabei einen der Höhepunkte des Wirtschaftstages.

Beteiligung regionaler Firmen erwünscht

Diese Leuchtturmpräsentationen werden entlang eines Hauptganges in der riesigen Windbergarena sortiert. In unmittelbarer Nähe ist Platz für weitere Firmen, Handwerksbetriebe, Ausbildungsinitiativen und Schulen. Insgesamt steht den Ausstellern und Sponsoren für die Leistungsschau über 3000 qm Fläche zur Verfügung.

Breite Schultern

Die Initiatoren des Wirtschaftstages - Mittelständische Unternehmen, Unternehmer und

unternehmensnahe Verbände wie der BVMW Sachsen, die IHK Dresden, die Handwerkskammer Südsachsen, Tourismusverbände und andere Wirtschaftsinitiativen engagieren sich dabei für die Interessen der regional ansässigen Unternehmen.

Themen des ersten Tages: Von Unternehmern für Unternehmen

In Workshops, Vorträgen und Diskussionsrunden werden aktuelle Themen fokussiert, die aus den alltäglichen Herausforderungen der Unternehmer abgeleitet und um ein Leitthema sortiert wurden.

Das Leitthema 2007, "Unsere Rohstoffe", rückt den Begriff umfassend ins Blickfeld:

"Rohstoff Kapital", Umwelt und Natur, Rohstoffe, Mensch, Wissen, Unternehmertum": dazu Rohstoff Politik.

Neben dem Willen zu Kooperation und Kommunikation wird die Verantwortung für den eigenen Fach- und Führungskräfte-Nachwuchs in den Mittelpunkt gerückt.

Die Herausforderung von heute und morgen: Der zweite Tag ganz im Zeichen der Fach-, Führungs- und Nachwuchskräfte

Das Fach-, Führungs- und Nachwuchskräfte Mangelware werden, hat sich schon lange

herungesprochen. Der zweite Veranstaltungstag wird sich nicht zuletzt deshalb ausschließlich diesem Thema widmen.

Dazu werden die bereits erfolgreichen Initiativen "Berufe zum (Be)Greifen" (Windbergarena Verein) und Tag der Ausbildung (Landratsamt LK Sächsische Schweiz) in die Veranstaltung integriert und mit dem Fach- und Führungskräftebereich erweitert.

Neben Präsentationen von ausbildenden Betrieben, Institutionen und Schulen, Ausbildungsangeboten und Ausbildungsnetzwerken werden Möglichkeiten der überbetrieblichen Ausbildung in den Landkreisen vorgestellt.

Neues Veranstaltungskonzept mit attraktiven Rahmenprogramm in eindrucksvoller Umgebung

In den zwei Tagen wird ein spektakulärer Unternehmerabend in den "Weiten" der Windbergarena abrunden. Entlang der sieben Leuchttürme, die sich am Abend zu Cocktails wandeln, heißt es dann:

Let's have a Party.

Zielgruppe und Teilnehmerkreis

Der Wirtschaftstag spricht mittelständische Unternehmer und Führungskräfte aus unserer Region an, aber auch potenzielle Existenzgründer und Kleinunternehmer bis hin zu Fach- und Nachwuchskräften. Genauso willkommen sind Vertreter von Interessengruppen, Behörden und Wirtschaftsverbänden.

Am zweiten Tag erwarten wir zudem "aktive" Schüler und ihre Eltern, die sich über Ausbildungsmöglichkeiten informieren wollen sowie Fachkräfte und Auszubildende.

Vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten für interessierte Unternehmen

Unternehmen, Ausbildungsbetriebe, Netzwerke und Institutionen werden aufgefordert, sich im Rahmen der Leistungsschau innerhalb des Wirtschaftstages zu engagieren. Unter www.wirtschaftstag-2007.de können sich interessierte Unternehmen und Institutionen noch für eine Präsentation anmelden.



Olaf Franke bei der Konzeptvorstellung vor Schuldirektoren im Rahmen der Pressekonferenz



Olaf Franke, Landrat Michael Geisler, Silke Loose, OB Klaus Mätzig, Vize-Landrat Thomas Rechentlin und Holger Siegert bei der Vorstellung des Ausstellungsmodells während der Pressekonferenz am 1. März 2007

Telegramm Wann?	20./21. April 2007
Wo?	Windberg Arena Freital
Schirmherren	Landräte Michael Geisler, Bernd Greif
Trägerschaft	Forum für Wirtschaft und Arbeit
Themen	Leitthema: Unsere Rohstoffe (1. Tag) Tag der Fach-, Führungs- und Nachwuchskräfte (2. Tag) "Berufe nun (Be)greifen"/Tag der Ausbildung
Was?	Leistungsschau, Workshops, Präsentationen, Vorträge, Kontaktplattformen
Inhalte/Bilder:	7 Hauptsäulen (Branchen/Leuchttürme) Präsentationskonzept: "Azubis zeigen, was Sache ist" - Branchenpräsentationen werden jeweils von Lehrlingsteams den typischen Branchenmaterialien hergestellt und präsentiert, dazu Präsentationen von ausbildenden Betrieben, Institutionen und Schulen, Ausbildungsangeboten und Ausbildungsnetzwerken
Beteiligungsmöglichkeiten als Veranstalter	Sponsor/Präsentator/Partner Neustadthalle-Veranstaltungs GmbH, Nh-events www.neustadthalle.de/o.franke@neustadthalle.de
Ausstelleranmeldung	Holger Siegert, Kommunikationsdesign, Dresden www.holger-siegert.de/info@holger-siegert.de www.wirtschaftstag-2007.de